

Class objective- To be able to understand the text about gesetze.

Concept A:- Die lustigsten Gesetze in Deutschland

Vielleicht sind sie nicht ganz so unsinnig wie die Erlasse aus den USA, dafür aber trotzdem ziemlich lustig. Diese absurden Gesetze gibt es in Deutschland noch immer.

1. Schwimmen im Abwasserkanal verboten

Schade eigentlich, wer hat sich als Kind nicht gern getroffen, um zusammen eine Runde in der Jauchegrube zu drehen? Leider ist das offiziell nicht erlaubt, denn zum Schwimmen im Abwasserkanal braucht es eine Erlaubnis.

2. Atombomben

Es ist laut Gesetz verboten eine Atombombe oder andere nukleare Waffen zu zünden. Bis zu 5 Jahre muss man sonst ins Gefängnis. Erscheint ziemlich harmlos im Vergleich zu den Auswirkungen.

3. Nicht im Gleichschritt über eine Brücke

Es ist ausdrücklich verboten, im Gleichschritt über eine Brücke zu marschieren. Dieses lustige Gesetz aus Deutschland ergibt tatsächlich Sinn, denn der Grund dafür ist eine mögliche Resonanzkatastrophe durch die Schallwellen. 1831 stürzte im Vereinigten Königreich eine Brücke ein, weil 74 Soldaten im Gleichschritt darüber marschierten.

1. **Introduction**

2. **Background**

3. **Method**

1. **Study Design**
2. **Participants**
3. **Intervention**

4. **Results**

1. **Primary Outcome**
2. **Secondary Outcome**
3. **Subgroup Analysis**

5. **Conclusion**

1. **Summary**

6. **References**

7. **Appendix**

8. **Supplementary Materials**

9. **Notes**

1. **Notes**
2. **Notes**
3. **Notes**

10. **References**

1. **Introduction**

2. **Background**

3. **Method**

- 1. **Study Design**
- 2. **Participants**
- 3. **Intervention**

4. **Results**

- 1. **Primary Outcome**
- 2. **Secondary Outcome**
- 3. **Subgroup Analysis**

5. **Conclusion**

- 1. **Summary**

6. **Discussion**

7. **Conclusion**

8. **References**

9. **Appendix**

- 1. **Table 1**
- 2. **Table 2**
- 3. **Table 3**

10. **References**

1. **Introduction**

2. **Background**

3. **Method**

1. **Study Design**
2. **Participants**
3. **Intervention**

4. **Results**

1. **Primary Outcome**
2. **Secondary Outcome**
3. **Subgroup Analysis**

5. **Conclusion**

1. **Summary**

6. **References**

7. **Appendix**

8. **Supplementary Materials**

9. **Notes**

1. **Conflict of Interest**
2. **Author Contributions**
3. **Disclaimer**

10. **References**

1. **Introduction**

2. **Background**

3. **Method**

1. **Study Design**
2. **Participants**
3. **Intervention**

4. **Results**

1. **Primary Outcome**
2. **Secondary Outcome**
3. **Subgroup Analysis**

5. **Conclusion**

1. **Summary**

6. **References**

7. **Appendix**

8. **Supplementary Materials**

9. **Notes**

1. **Notes**
2. **Notes**
3. **Notes**

10. **References**

1. **Introduction**

2. **Background**

3. **Method**

- 1. **Study Design**
- 2. **Participants**
- 3. **Intervention**

4. **Results**

- 1. **Primary Outcome**
- 2. **Secondary Outcome**
- 3. **Subgroup Analysis**

5. **Conclusion**

- 1. **Summary**

6. **References**

7. **Appendix**

8. **Supplementary Materials**

9. **Footnote**

- 1. **Footnote 1**
- 2. **Footnote 2**
- 3. **Footnote 3**

10. **Page Number**

1. **Introduction**

2. **Background**

3. **Method**

1. **Study Design**
2. **Participants**
3. **Intervention**

4. **Results**

1. **Primary Outcome**
2. **Secondary Outcome**
3. **Subgroup Analysis**

5. **Conclusion**

1. **Summary**

6. **References**

7. **Appendix**

8. **Supplementary Materials**

9. **Notes**

1. **Author Contributions**
2. **Conflicts of Interest**
3. **Disclaimer**

10. **References**